



Gestohlene Wertgegenstände wiederfinden

Die Online-Datenbank Securius des BKA



[Securius](#) ermöglicht es, gestohlene Wertgegenstände wiederzufinden

© lapas77, Adobe Stock

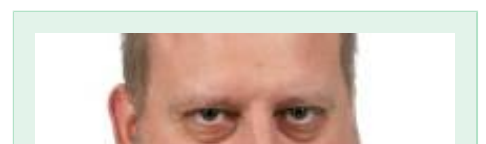
Wenn die [Polizei](#) eine Diebesbande fasst oder Hausdurchsuchungen bei Tatverdächtigen vornimmt, stellt sie oftmals eine Vielzahl an gestohlenen Kunst- und Wertgegenständen sicher. Die Schmuck- und Sammelstücke sind jedoch häufig nur schwer zu den rechtmäßigen Besitzern zurückzuverfolgen. Als Lösung hat das [Bundeskriminalamt](#) (BKA) die Online-Datenbank „[Securius](#)“ entwickelt, in der [Polizei](#)- und Zolldienststellen sichergestellte Kunst- und Wertgegenstände registrieren. Bürgerinnen und Bürger, die in der Vergangenheit bestohlen wurden, können in der Datenbank nach entwendeten Erinnerungsstücken suchen. Erkennt jemand einen lange vermissten Gegenstand wieder, kann er ihn nach Vorlage eines entsprechenden Eigentumsnachweises zurückbekommen.

Gezielte Suche nach Einzelstücken

Bei den etwa 5.000 Kunst- und Wertgegenständen, die aktuell bei [Securius](#) registriert sind, handelt es sich meist um Schmuck, Edelsteine oder Uhren, die sichergestellt wurden, weil der Verdacht besteht, dass sie aus Einbrüchen stammen. „Es werden auch immer wieder Möbelstücke, Musikinstrumente, Gemälde oder Geschirr in die Datenbank aufgenommen. Sie werden zwar nicht so häufig nachgefragt, aber wenn, handelt es sich meist um wertvolle Erinnerungsstücke, die jemandem entwendet wurden, der sich freuen würde, sie zurückzubekommen“, berichtet Guido Stegmann, der beim BKA als vereidigter Behördensachverständiger für Schmuck, Edelsteine und Uhren für [Securius](#) zuständig ist. Die Datenbank ist auf einzigartige Kunst- und Wertgegenstände spezialisiert. Deswegen eignet sich nicht jedes von der [Polizei](#) sichergestellte Diebesgut für eine Aufnahme in das System: „Die Freigabe eines sichergestellten Gegenstands in [Securius](#) erfolgt nach einer inhaltlichen Prüfung durch die Landeskriminalämter und des Expertenbereichs des BKA. Reguläre Luxus- oder Konsumartikel, die sich nicht eindeutig einem Besitzer zuordnen lassen, sind für [Securius](#) nicht geeignet.“

Der Weg zurück zum Besitzer

Bürgerinnen und Bürger können die Datenbank [Securius](#) mit einer Volltextsuche nach bestimmten Begrifflichkeiten durchstöbern. Die Suche kann auch auf bestimmte Kategorien



wie Schmuck, Uhren oder Musikinstrumente eingegrenzt werden. Weitere Suchkriterien sind das Sicherstellungsdatum oder der Fundort. Sollte man bei der Online-Recherche tatsächlich auf einen Gegenstand stoßen, der einem gestohlen wurde, wendet man sich im nächsten Schritt an die sachbearbeitende [Polizei](#)- oder Zolldienststelle. „Natürlich muss ich als Bürger dann auch einen Nachweis erbringen, dass der Gegenstand tatsächlich mir gehört“, fügt Guido Stegmann hinzu. Für einen Eigentumsnachweis können beispielsweise Garantie- oder Kaufbelege vorgelegt werden. Auch eine [Strafanzeige](#), die eine detaillierte Beschreibung oder Seriennummern enthält, über die sich der betreffende Gegenstand eindeutig identifizieren lässt, ist zulässig. „Es kommt häufiger vor, dass jemand versucht, ein Foto als Eigentumsnachweis zu erbringen. Wir hatten schon Aufnahmen vorliegen, bei denen aus einer großen Personengruppe eine Dame hinten im Bild einen Anhänger um den Hals trug, den man kaum erkennen konnte. Das ist kein Eigentumsnachweis, wie wir ihn uns wünschen“, erklärt der BKA-Experte. Ob ein Gegenstand herausgegeben wird oder nicht, entscheidet im letzten Schritt die [Staatsanwaltschaft](#).










Guido Stegmann

Vereidigter Behördensachverständiger für Schmuck, Edelsteine und Uhren beim [Bundeskriminalamt](#). © BKA

Seite: **1** 2 weiter >>

Folgende Artikel könnten Sie auch interessieren:

-  [Betrüger geben sich als Polizeibeamte aus](#)
-  [Betrugsmasche „Sextortion“](#)
-  [Sicherheit bei Großveranstaltungen](#)
-  [Drei Monate bei Europol](#)
-  [Video: Ausgetrickst – nicht mit uns!](#)
-  [Einbrüche vorhersehen und Täter stoppen](#)
-  [Vorsicht vor unseriösen Handwerkern!](#)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Weitere Infos zum Thema Diebstahl / Betrug



Deutsche und polnische Polizisten im Kampf gegen PKW-Diebe

Die „Gemeinsame Fahndungsgruppe Neißة“

[KFZ-Diebstahl](#) ist besonders in den Grenzgebieten Deutschlands ein... [\[mehr erfahren\]](#)



Wie man gefälschte Dokumente erkennt und überprüfen kann

Es muss einfach gut aussehen

Auf einem Tisch in der Urkundenprüfstelle bei der [Polizei](#) in... [\[mehr erfahren\]](#)



Sicheres Online-Shopping, Umtauschrecht und Gutscheingültigkeit

Fallen beim Geschenkekauf

Gegen Jahresende werden die Menschen zu Jägern und Sammlern: Etliche... [\[mehr erfahren\]](#)



Ersatzteildiebstahl an Kraftfahrzeugen

Hohes Risiko, lukratives Geschäft

Zwischen Mitte März und Ende April 2017 gab es allein im Raum Köln 13... [\[mehr erfahren\]](#)



Erst die Nummer prüfen, dann zurückrufen

Betrugsmasche Ping-Anruf

Die Bundesnetzagentur und die [Polizei](#) warnen immer wieder vor... [\[mehr erfahren\]](#)